

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltenes Zeltgestelle (Sedia), 9 Ellen lang, 6 Ellen breit, 3 Ellen 15 Zoll bis zum Dach, es eignet sich auch sehr gut als Laube, indem es fest und dauerhaft ist. Zu erfragen von 12—2 Uhr beim  
Tapezierer Traugott Schmidt, Petrinum, Schloßgasse.

Zu verkaufen sind mehrere vierfüßige schön und dauerhaft gebaute Chaisen, ingleichen ein zweispänniger leichter Leiterwagen nebst Plane und Zubehör. Näheres darüber in der Ritterstraße Nr. 694 parterre.

Zu verkaufen sind 40 Stück fette Hammel, 25 Cösl. gute Lerchenkartoffeln. Zu erfahren in der Petersstraße Nr. 116, bei C. Petsche.

## Lorgnettes jumelles und Operngucker,

empfehlen wir in schönster Auswahl, worunter sich besonders eine ganz neue Sorte Lorgnettes jumelles auszeichnen, bei welchen die beiden Röhren von Seide und zum Zusammenlegen sind, daher sehr wenig Platz einnehmen.  
Sellier & Comp.



Brustwarzenhütchen von Gummy elasticum sind so eben wieder angekommen bei

Sellier & Comp.



Schottische Tabaksdosen und Theekasten,

in neuen Formen und Dessins, so wie unser Lager von Perlmutter-, Schildkröten-, Papiermaché- und Maserdosen, empfehlen wir bestens.  
Sellier & Comp.

## \* Weisse gestickte Batisttücher und Streifen \*

weisse baumw. glatte und à jour Strümpfe, dergl. Handschuhe, Gardinenfrauzen und Borden, Klingelzüge, seidenen Canevas in allen Breiten, Spitzen, Blondes, Gürtel und schöne Modebänder, empfiehlt  
Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6.



Von feinsten glacirten Brief-Oblaten

mit Buchstaben und Kronen, wie auch mit Devisen, Blumen, Jagdscenen, Wachenlagen etc. en relief, erhielten eine große Auswahl und verkaufen die Schachtel für 4 Gr.

Gebrüder Tecklenburg, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

## 10 große Umschlagetücher

verkauft als sehr empfehlenswerth für Confirmandinnen zu den Preisen von 1½ bis 4 Thlr.  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Gesuch. Es ist bei der Escadron der hiesigen reitenden Communalgarde die Stelle eines Trompeters offen. Befähigte Subjecte, die diese Stelle anzunehmen gesonnen sind, haben sich im Geschäftslocale des Herrn Carl Bruner hier, Katharinenstraße Nr. 363, zu melden.  
Leipzig, den 4. April 1835.

Gesucht wird ein unverheiratheter junger Mensch, der im Rappiren und Tabakspäckelmachen geübt ist, zum sofortigen Antritt ins Jahrlohn. Das Nähere erfährt man in Nr. 611, im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen von hier zur Wartung eines Kindes im Salzgäßchen Nr. 405, drei Treppen hoch.

Gesuch. Eine anständige Köchin wünscht bei einer guten Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Halle'schen Gasse Nr. 456 parterre.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer wünscht, um ihre Existenz zu sichern, Beschäftigung in feinen weiblichen Arbeiten, welcher Art sie seyen, in oder außer dem Hause zu erhalten. Adressen wolle man der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. W. gefälligst übergeben.